

Verschleißpreis 2.— (incl. 8 % Mwst.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % Mwst.) Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 oder 24 03

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Urichstr. 63, Tel. 24 44 — Druck: Tyrolia Landeck, Malsers Straße 15

Nr. 26

Landeck, 29. Juni 1974

29. Jahrgang

Fremdenverkehrstag 1974

In Anwesenheit führender Funktionäre der Sektion Fremdenverkehr, politischer Mandatäre, Vertreter von Behörden sowie zahlreicher Gastwirtinnen und Gastwirte des Bezirkes, fand am 10. Juni 1974 in Landeck, Hotel Post, der Bezirksfremdenverkehrstag 1974 statt.

Am Beginn der Versammlung stand die Ehrung von 26 verdienten Gastwirtinnen des Bezirkes, wobei 12 Gastwirtinnen, die bereits in früheren Jahren ein Ehrendiplom erhalten haben, von Bezirksobmann Karl Haueis einen Blumenstrauß erhielten; an 14 Gastwirtinnen überreichte Sektionsobmann Komm.-Rat Moser Ehrenurkunden.

In seinem Rechenschaftsbericht gab Bezirksobmann Karl Haueis bekannt, daß seit der letzten Fremdenverkehrstagung vor drei Jahren die Zahl der Mitglieder auf insgesamt 1035 angewachsen ist, wobei 299 der Fachgruppe 1 und 704 der Fachgruppe 2 angehören. Der Mitgliedsstand hat sich um 14 Prozent erhöht und liegt damit über dem Tirolschnitt. Mit dieser Zahl von Mitgliedern liegt die Sektion Fremdenverkehr auch an der Spitze aller Sektionen im Bezirk Landeck. In den letzten drei Jahren wurde der bis dahin stete Aufschwung im Fremdenverkehr durch zweimalige spürbare Rückgänge unterbrochen, und zwar war im Winterhalbjahr 1971/72 ein Rückgang bei den Nächtigungen um -1,5 Prozent und im Sommerhalbjahr um -8 Prozent zu verzeichnen. Im Vergleich zum Gesamt Tirol mit einem Rückgang von -2,1 Prozent im Sommerhalbjahr 1973 war dieser Rückgang mehr als überdurchschnittlich. Eine Prognose für das Sommerhalbjahr 1974 zu treffen sei äußerst schwierig, führte Haueis aus. Der bisherige Verlauf lasse erkennen, daß mit einer empfindlichen Einbuße des Kurzurlaubers gerechnet werden müsse. Bedrohlich

für den Sommerfremdenverkehr sei auch der fast gänzliche Ausfall der englischen Urlauber. An bisher gewohnte Zuwachsraten sei jedenfalls aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu denken.

Erfreulich sei der Anteil des Bezirkes Landeck am Tiroler Devisenaufkommen, das mit 1,8 Mrd. S einem Anteil von 10,7 Prozent entspricht.

Als erfreulich hervorzuheben sei auch der Stand der Lehrlinge im Bezirk Landeck, der mit insgesamt 129 Lehrlingen absolut an 4. Stelle in Tirol liegt.

An besonderen Problemen die die Fremdenverkehrswirtschaft drücken, wurden vom Bezirksobmann Haueis das Personalproblem, Steuerbelastung, der immer größer werdende Preisdruck durch die internationale Konkurrenz sowie das immer schlechter werdende Image der Fremdenverkehrswirtschaft hervorgehoben. Mit einem Aufruf an die versammelten Ehrengäste, die Interessen des Fremdenverkehrs zu unterstützen, schloß der Bericht.

Fachgruppenvorsteher Komm.-Rat Dr. Beck eröffnete seinen Bericht mit der Feststellung, daß sich die Schuldigen an der gegenwärtigen Situation im Fremdenverkehr zweifellos an der Regierungsspitze befinden. Im gesamten Fremdenverkehrsbe- reich müsse man für den Sommer mit äußersten Schwierigkeiten rechnen. Insbesondere verzeichnen die sogenannten Eng- landorte auf Grund der bisherigen Abschlüsse einen Rückgang bis zu 80 Prozent. Überall zeigen sich viele Unsicherheitsfaktoren, besonders durch den Steuerdruck sei die Wettbewerbs- fähigkeit gegenüber anderen Ländern schwerstens gefährdet. Seit Einführung der Mehrwertsteuer am 1. Jänner 1973 ist die Steuerbelastung auf ein unerträgliches Maß angewachsen und

kurzinformation der volksbank landeck

Ohne Sparen geht's nicht. Wir haben für Jeden die richtige Sparform:
Sparbuch 5% bis 6%, Sparbriefe 6 ½% und Prämiensparen 10,2%.

seit 1875
spar



Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

Aus Anlaß des 50-jährigen Bestehens der F. F. Landeck-Perjen 5. Zug wird der

3. Landecker Volksmarsch

am 6. und 7. Juli 1974 durchgeführt.

Anmeldung: Durch Einzahlung der Startgebühr bis 2. Juli 1974 auf das Konto Volksmarsch Nr. 500-04182-2 bei der Spar- u. Vorschußkasse Landeck. (Erwachsene S 70.-, Kinder bis 14 Jahre S 45.-).

Bei Gruppenmeldung bitte Namen der Teilnehmer am Gutschriftabschnitt des Zahlscheines vermerken.

Start: Gymnasium Landeck-Perjen, Samstag und Sonntag von 5.00 bis 10.00 Uhr.

Ziel: Gymnasium Landeck-Perjen. Ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Unterhaltungsmusik.

Preisverteilung: Sonntag, 7. Juli, 13.30 Uhr.

seit diesem Zeitpunkt befindet sich der Fremdenverkehr auf einer Talfahrt. Allenthalben machen sich Resignation und Depression in der Unternehmerschaft breit, echten Schutz gebe es nur mehr für Dienstnehmer. Dr. Beck stellte für das Ende der Sommersaison ein Maßnahmenpaket in Aussicht, um damit der Öffentlichkeit die Probleme des Fremdenverkehrs deutlicher als bisher vor Augen zu führen. Für die Erstellung dieses Paketes wird nur noch der Ausgang der Sommersaison 1974 abgewartet.

Fachgruppenvorsteher Komm.-Rat Wilberger wandte sich in seinem Bericht ebenfalls dezidiert gegen die Bundesregierung. Die Regierung, so führte er unter anderem aus, sei gegen den Fremdenverkehr und wolle diesen dezimieren. Die Fülle der einseitigen Belastungen wachse immer mehr an. Die Verantwortlichen müssen endlich dazu kommen, Statistiken über Zuwachsraten mit anderen Augen zu lesen; maßgeblich für den Erfolg im Fremdenverkehr seien nicht nüchterne Zahlen, sondern im letzten der Ertrag. Insbesondere auf der Ertragsseite schaut es im Fremdenverkehr derzeit äußerst beschämend aus.

Zum Thema „Die offensive Fremdenverkehrspolitik“ sprach Nationalrat Hugo Westreicher. Der Referent stellte fest, daß mit Einführung der Mehrwertsteuer im Fremdenverkehr ein Wendepunkt eingetreten sei. Mit der Aufwertung des Schillings sei der Finanzminister der Fremdenverkehrswirtschaft in den Rücken gefallen. Westreicher forderte die schon längst fälligen flankierenden Maßnahmen für den Fremdenverkehr und beleuchtete seine These von der offensiven Fremdenverkehrspolitik, die auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene sowie auf betrieblicher Ebene einsetzen müsse.

Landesfremdenverkehrsdirektor Hofrat Dr. Mansbart gab einen Überblick über die Werbebemühungen des Landes und über den Einsatz der zur Verfügung stehenden Werbemittel. Er stellte hervor, daß es jedem Fremdenverkehrsverband möglich gemacht werde, sich an Landesaktionen anzuschließen.

Ausgesprochene Fachvorträge hielten Sektionsgeschäftsführer Dr. Salzmann zum Thema „Die neue Gewerbeordnung und der Befähigungsnachweis“ und Bezirkssekretär Dr. Gohm zum „Arbeitsverfassungsgesetz“.

Im Anschluß an die Berichte und Referate entwickelte sich eine teilweise recht lebhaft Diskussions, in welcher die Debatte auf die prekäre Situation im Fremdenverkehrsgewerbe hinwies und dringende Abhilfe verlangten. Teilweise wurden auch Rufe nach entsprechenden Kampfmaßnahmen laut.

In einer abschließenden Zusammenfassung des Tagungsergebnisses berichtete Sektionsobmann Komm.-Rat Moser über die Aktivität der Sektion Fremdenverkehr und machte die Versammlung insbesondere mit den Schwierigkeiten in der Führung von Verhandlungen mit Regierungsspitzen vertraut.

Mit einem nochmaligen Dank und Glückwunsch an die geehrten Gastwirtinnen sowie dem Aufruf an die Versammelten, trotz aller Schwierigkeiten die Interessen des Fremdenverkehrs hoch zu halten, schloß er die gut gelungene Versammlung.

St. Antons Fremdenverkehr — nicht ohne Probleme

Igm- Obmann Walter Tschol mußte in der am 21. Juni stattgefundenen Vollversammlung die zahlreich gekommenen Interessenten mit Ergebnissen der letzten Wintersaison bekanntmachen, die zu einer gewissen Sorge über zukünftige Entwicklungen Anlaß geben. Die erzielten 356.767 Übernachtungen kommen gegenüber 72/73 einem Rückgang von 8,6% gleich. Trotzdem 1800 mehr Gäste verzeichnet wurden, beeinflusste der Rückgang der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 6,8 auf 6 Tage die Gesamtbilanz.

Der Bettenraum hatte sich um rund 12% vermehrt, ein diesbezüglicher Stop ist notwendig, wenn seine positive Ausnutzung nicht endgültig in Frage gestellt werden soll.

Der Nächtigungsrückgang der Engländer um 57% trifft St. Anton nicht weniger hart als jener der Amerikaner um 47%. Diese Rückwärtsbewegung fiel ausgerechnet in die sonst so vollen Monate Februar und März, der Hauptverlierer ist dabei die Hotellerie, die diese Gäste bisher immer in überragender Zahl beherbergte. Der schwedische Gästestock verringerte sich ebenfalls um 13%, jener aus Frankreich um 25% und die Schweizer um 18%. Lichtpunkte sind die Steigerung der deutschen Übernachtungen um 10%, der holländischen um 17% und der um 14% verstärkte Zuzug der Österreicher. Eine Ausweitung der Inlandswerbung durch den Verkehrsverband hat sich damit positiv ausgewirkt.

Die ersten fünf Plätze in der Statistik gingen somit an die Bundesrepublik, Österreich, Schweden, England, USA. Die Anwesenheit von rund 30 Nationen, wenn auch mit relativ kleinen Nächtigungszahlen, stellte auch im vergangenen Winter immerhin St. Antons Internationalität unter Beweis.

Die derzeitige Bettenzahl St. Anton - St. Christophs mit 5.600 entspricht der offiziellen Gemeinde-Bettenzählung mit Stichtag 28. 2. 1974.

Wie Geschäftsführer Dieter Neumann ausführlich darlegte, hat es St. Anton an einer weitgestreuten und sinnvollen Werbung nicht fehlen lassen. Studiengruppen von Presse, Rundfunk und Fernsehen aus den als Basis wichtigen Ländern brachten eine beachtliche Resonanz, umfangreiche Insertion galt immer wieder der guten Schneelage, den Wedelwochen, den Firnwochen und einer „Ski-telegramm“ benannten Information in großen Tageszeitungen. Ausstellungen wurden beschickt, allgemeine Film-

werbung mit dem Streifen „Der weiße Arlberg“ betrieben, Plakate und Prospekte in großer Menge in alle Welt verschickt. Die allgemeine Arlbergwerbung bediente sich eines neuen Winterplakates und sorgte intensiv für Kontaktnahme mit Hunderten von Reisebüros, Fluglinien, Sporthäusern und Presse.

St. Anton will sein Hallenbadprojekt bald realisieren und sandte einen Unterausschuß zu Studienzwecken in mehrere Orte. Im nächsten Winter wird eine neue Langlaufloipe in das Ferwall und auch zusätzliche Winter-spazierwege zur Verfügung stehen. Die Arlberger Bergbahnen bieten nicht weniger als 11 verschiedene Skipässe in günstiger Preislage an.

In Zusammenarbeit mit der Handelskammer wird eine Betriebskategorisierung durchgeführt, Meldekontrollen in Zusammenarbeit mit Gemeinde und Gendarmerie werden auch in Zukunft durchgeführt. Ein Hauptproblem ist das katastrophale Zunehmen des Ortsverkehrs. Wenn auch eine Regelung und die Schaffung einer Fußgängerzone mit großen Schwierigkeiten verbunden ist, kann St. Anton die vielen Klagen der Gäste in dieser Beziehung nicht ungehört lassen.

Das Rechnungsergebnis aus 1973 mit S 7.725.229,05, Spiegelbild der großen Verpflichtungen eines Verkehrsverbandes von heute, wurde von der Versammlung nach kurzer Diskussion genehmigt. Der Gästekindergarten wurde zu einem großen Erfolg und brachte unerwartet sogar einen Überschuß von S 36.000,—.

Universität Innsbruck blickt auf arbeitsreiches Jahr zurück

Der Rektor der Innsbrucker Universität, Universitätsprofessor Dr. Heribert Berger, informierte mit den Dekanen der einzelnen Fakultäten die Tiroler Presse über die erfolgten Arbeiten im zu Ende gehenden Studienjahr sowie über die „Universitätswoche 1974“. Rektor Berger betonte zu Beginn seiner Ausführungen, daß im Vordergrund der Arbeiten für dieses Studienjahr vor allem die Verbesserung des Klimas zwischen den einzelnen Gruppen, der Fortgang bei den Universitätsbauten und eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit standen.

So wurden etwa die kleineren Bauten weitergeführt; bei der Kopfklinik, dem größten Projekt, ergeben sich vor allem finanzielle Schwierigkeiten. Die Verzögerungen ergeben sich infolge der Stabilitätsmaßnahmen. Für verschiedene Institute mußten Raummieten vorgenommen werden wegen Platzmangel im Hauptgebäude. So wurden Räume angemietet für das anglistische Institut in der Adamgasse und für das Physikinstitut und im Canisianum. Vielleicht, meinte Rektor Dr. Berger, ist es möglich, daß mit dem Neubau des Institutsgebäudes der Philosophischen Fakultät im kommenden Herbst begonnen werden kann. Allerdings muß darüber noch der Nationalrat befinden.

Für spätere Projekte wurden Grundankäufe im Westen der Technik getätigt. Die Planung für den Bau der juristischen Fakultät wurde bewilligt. Daß diese Maßnahmen erforderlich sind, beweisen einige Zahlen: Die Gesamthörerzahl an der Innsbrucker Universität beträgt im Sommersemester 1974 9136, davon kommen 6692 Studenten aus dem Inland und 2444 aus dem Ausland.

Der Dekan der juristischen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. Peter Leisching, erklärte, daß seit dem Wintersemester 1973/74 für Südtiroler Werkstudenten Lehrveranstaltungen im italienischen Recht durch Professoren der Universität Padua, die Honorarprofessoren der Universität Innsbruck sind, durchgeführt werden. In diesem Studienjahr wurden Vorbereitungen für die Einrichtung einer wirtschaftspädagogischen Studienein-

Fortsetzung Seite 5

Fremdenverkehrsverband Landeck-Zams
und Umgebung

Veranstaltungskalender

Dienstag, 2. Juli

20.30 Uhr: Großer Tiroler Abend im
Vereinshaussaal

Mittwoch, 3. Juli

20.15 Uhr: Lustspiel der Theatergruppe
Zams im Pfarrheim Zams

Samstag, 6. Juli und Sonntag, 7. Juli

3. Landecker Volksmarsch 1974, Start
von 5 bis 10 Uhr beim Gymnasium

Donnerstag, 4. Juli

19.30 Uhr: Eröffnung des Landecker
Volksfestes im Festzelt, Einmarsch der
Militärmusik Tirol

20.00 Uhr: Konzert der Militärmusik Tirol

21.00 Uhr: Tanz mit der Tanzkapelle der
Militärmusik

Freitag, 5. Juli

19.30 Uhr: Einmarsch der Musikkapelle
St. Jakob

20.00 Uhr: Konzert der Musikkapelle
St. Jakob

21.00 Uhr: Tanz mit dem Mario-Quintett

Samstag, 6. Juli

16.00 Uhr: Unterhaltung und Tanz mit
den „Lustigen Oberkärntnern“

19.30 Uhr: Einmarsch der Stadtmusik-
kapelle Landeck

20.00 Uhr: Konzert der Stadtmusikka-
pelle Landeck

21.00 Uhr: Tanz mit den „Lustigen
Oberkärntnern“

UNTERHALTUNG:

Hotel Post-Wienerwald

täglich ab 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik

Hotel Schrofenstein

für Unterhaltung sorgen die „Happies“,
täglich ab 20.30 Uhr, außer Sonntag

Hotel Sonne

Unterhaltung u. Tanz täglich ab 20.30 Uhr
(eigenes Wochenprogramm, siehe Plakate)

Gasthof Arlberg

jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr Tanz und
Stimmung

jeden Samstag ab 20.30 Uhr Jubel-Tru-
bel-Heiterkeit

Gasthof Nußbaum

Freitag, Samstag und Sonntag ab 20 Uhr
Tanz für jung und alt

Fernsehprogramm

30.6.-6.7.

Sonntag, 30. Juni

1. Programm:

- 9.30 Admonter Impressionen: Ein Bericht über das Leben in einem Benediktinerstift von heute
10.00 bis ca. 11.00 Festgottesdienst anlässlich der 900-Jahr-Feier des Stiftes Admont (Zelebrent: Abt Koloman Holzinger, Predigt: Alt-erzbischof Dr. Andreas Rohrer)
15.50 bis 17.45 Fußball-WM 1974 in Deutschland: 2. Finalrunde
17.45 Happy Jazz
18.00 Eine Stadt stellt sich vor: Radkersburg
19.00 Zeit im Bild
19.20 bis 21.15 Fußball-WM 1974 in Deutschland: 2. Finalrunde
21.15 Erinnerung an einen Sommer in Berlin
22.40 Zeit im Bild
22.45 Fußball-WM-Digest

2. Programm:

- 16.30 Pollux und der blaue Kater
17.10 Peter
17.15 Abenteuer im Regenbogenland
17.40 Segeln müßte man können
17.55 Gute-Nacht-Sendung
18.00 Pioniere der modernen Malerei: Edvard Munch
18.40 Das enthüllende Auge
19.20 Zum Wiedersehen: Der brave Sünder: Buch: Alfred Polgar nach seiner Komödie „Defraudanten“
20.50 Der Friede im Dorf
21.20 Erkennen Sie die Melodie?
22.05 Die Fragen des Christen
22.10 Zeit im Bild

Montag, 1. Juli

1. Programm:

- 14.00 Fußball-WM-Digest
18.00 Applaus für Smetana
18.30 Paradiese der Tiere
20.15 Boney – Kriminalfilm
21.05 Telesport
22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 20.15 Rede und Antwort: Probleme aus Erziehung – Schule – Bildung
21.15 Impulse – Präsentation von Trickfilmen
21.40 Telereisen

Dienstag, 2. Juli

1. Programm:

- 18.00 Stan Laurel & Oliver Hardy
18.30 Der rosarote Panther
20.15 Was bin ich?
21.00 Der Sträfling und die Witwe
22.25 Zeit im Bild

2. Programm:

- 20.15 Jazz-Workshop
21.00 Nach uns die Sintflut
21.40 Telereisen

Mittwoch, 3. Juli

1. Programm:

- 10.00 Kybernetik 3: Lehrmaschinen
10.30 Die Landkarte
11.00 Programm für den Schichtarbeiter: Der Held des Tages
12.45 Telesport
15.50 Fußball-WM 1974 in Deutschland
18.00 Stan Laurel & Oliver Hardy
18.30 Fernsehküche: Bechamelroulade mit Spinat
18.55 Belangsendung der SPÖ
19.25 Fußball-WM 1974 in Deutschland
21.15 Werbung
21.20 Zeit im Bild und Kultur
21.50 Werbung
21.55 Nur das... zum Thema Liebe
22.30 Fußball-WM-Digest

2. Programm:

- 16.30 Der kleine Löwe
17.10 Lassie
17.35 Briefe von der Insel
18.00 Hans Moser – ein Rückblick: Das Ferienkind (Heiterer Spielfilm)
20.09 Umkreis
20.15 Querschnitte
21.15 Sonntag in New York: Verfilmung einer Komödie von Norman Krasna
22.55 Telereisen

Donnerstag, 4. Juli

1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden?
10.30 Wir besuchen eine Ausstellung – Gustav Klimt
11.00 Vision USA
11.30 ... wie man es hört
12.00 Schwanthaler im Stift Reichersberg
14.00 Fußball-WM-Digest
18.00 Stan Laurel & Oliver Hardy
18.30 Sportmosaik
20.15 Marya Sklodowska-Curie: Dokumentarspiel über Madame Curie
21.35 Aus der medizinischen Schule
2. Programm:
20.15 Sergej Rachmaninow: Konzert für Klavier und Orchester
21.00 Raumschiff Enterprise
21.40 Telereisen

Freitag, 5. Juli

1. Programm:

- 10.00 Klang aus Menschenhand (Instrumente mit frei schwingenden Zungen)

- 10.30 Der Mensch sein Straßen zieht
11.00 Programm für den Schichtarbeiter: Der Sträfling und die Witwe
18.00 Bleib gesund
18.30 Verliebt in eine Hexe
18.55 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer
20.15 Die Onedin-Linie
21.05 Werbung
21.10 Offen gesagt: ORF-Diskussion
22.10 Zeit im Bild
22.15 Der Partyschreck: Filmkomödie

2. Programm:

- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
20.15 Filmland Polen: Chiffre
21.40 Telereisen

Samstag, 6. Juli

1. Programm:

- 15.50 Fußball-WM 1974 in Deutschland Spiel um den 3. und 4. Platz
18.25 Wirtschaft nah gesehen
18.30 Kultur speziell
18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
20.15 Die Liab am Almsee: Lustspiel
21.50 Werbung
21.55 Sport und Fußball-WM-Digest
22.40 Zeit im Bild
22.45 Vier Schlüssel (Krimi)

2. Programm:

- 16.55 Die Sendung mit der Maus
17.20 Imitationen: Louis Jent zeigt junge Leute und ihre Traumwelt
18.00 Die Partridge-Familie
18.30 Mini-Max
18.55 Musiknachrichten
anschl. Musikclub
20.15 Ein König der Spaßmacher: Danny Kaye: Das Doppelleben des Herrn Mitty (Filmkomödie)
22.00 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
19.00 Österreichbild
19.20 ORF heute abend
19.24 Werbung
19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.00 Werbung
20.06 Sport
20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
20.00 ORF heute abend
20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
20.09 Umkreis

Schemabriefe abtippen zuhause, bester Verdienst.
Freiauskunft brieflich: Bauer Silvia,
Dr. Stumpfstr. 10a, Innsbruck

Suche Aushilfe

(halbtägig) für JULI – AUGUST
Telefon 05442-2589

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974, Stadt Landeck

Wahlsprenzel	Wahlberechtigte		abgegebene St.		gültige St.		Kirchschläger	Jonas	Lugger	Waldh.
	1971	1974	1971	1974	1971	1974				
I. Straudi	435	405	385	374	379	367	72	88	295	291
II. Schrofeustein	438	405	591	514	578	504	174	222	330	356
III. Perfuchs	618	591	557	516	542	501	161	198	340	344
IV. Bruggen	465	472	420	430	411	423	170	212	253	199
V. Hirschen	558	521	502	465	484	455	163	193	292	291
VI. Nußbaum	645	626	588	588	579	575	328	361	247	218
VII. Windegg	613	693	568	595	560	584	304	328	280	232
VIII. Brixnerstraße	813	815	732	736	721	732	344	391	388	330
	4585	4528	4343	4218	4254	4141	1716	1993	2425	2261

Politischer Bezirk Landeck

K = Kirchschläger

() = Jonas

L = Lugger

() = Waldheim

23. Juni 1974:

K 5.177, L 15.372

25. April 1971:

J 6.395, W 13.678

Faggen: K 21 (25), L 90 (82)

Fendels: K 5 (10), L 84 (77)

Fiß: K 4 (6), L 299 (263)

Fließ: K 277 (349),

L 908 (759)

Flirsch: K 126 (148),

L 337 (303)

Galtür: K 43 (62), L 350 (319)

Grins: K 158 (167), L 402 (374)

Ischgl: K 59 (132), L 562 (477)

Kappl: K 54 (91),

L 1113 (1010)

Kaunerberg: K 8 (11),

L 149 (143)

Kaunertal: K 30 (72),

L 238 (204)

Kauns: K 53 (51), L 158 (139)

Ladis: K 22 (45), L 206 (175)

Landeck: K 1716 (1993),

L 2425 (2261)

Nauders: K 198 (242),

L 781 (728)

Pettneu a. A.: K 140 (173),

L 530 (446)

Pfunds: K 354 (383),

L 863 (718)

Pians: K 65 (95), L 246 (208)

Prutz: K 177 (246),

L 486 (380)

Ried: K 86 (98), L 409 (380)

St. Anton: K 241 (321),

L 1140 (990)

Schönwies: K 312 (338),

L 399 (325)

See: K 35 (53), L 347 (303)

Serfaus: K 83 (95),

L 434 (330)

Spiß: K 15 (23), L 64 (62)

Stanz: K 73 (78), L 146 (128)

Strengen: K 138 (185),

L 444 (364)

Tobadill: K 37 (30),

L 218 (217)

Tösens: K 54 (71),

L 214 (205)

Zams: K 593 (802),

L 1330 (1308)

richtung getroffen und die Möglichkeit geschaffen, im Rahmen der Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Studien auch italienisches Recht zu wählen, um den Südtiroler Wirtschaftsnachwuchs zu fördern.

Univ.-Prof. Dr. Johannes Mühlsteiger, Dekan der Theologischen Fakultät, bemerkte, daß die Theologische Fakultät in diesem Studienjahr die höchste Hörerzahl in ihrer Geschichte erreichte. Von den 584 Hörern im Wintersemester kamen 277 Weltpriester aus 73 Diözesen oder aus 25 Nationen, 118 Kleriker aus 23 Orden und 170 Laientheologen, davon 27 Frauen. 19 Hörer absolvierten ein sogenanntes kombiniertes Studium. 70 Prozent der Gesamthörerzahl sind also Priesterkandidaten.

Der Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur, Univ.-Prof. Dr. Robert Weinlich, sagte, daß im kommenden Herbst über 1000 Studenten an dieser Fakultät inskribieren werden. 20 ordentliche Professoren, 2 Gastprofessoren, 60 Lehrbeauftragte, 70 Hochschulassistenten und wissenschaftliche Hilfskräfte bilden den Personalstand und beweisen, daß sich die neue Fakultät kräftig entwickelt.

Für die praxisorientierten Tätigkeiten ist der Vollausbau des Labors von besonderer Bedeutung. Der im Herbst 1973 begonnene Erweiterungsbau ist im Skelett fertiggestellt. Die ersten Absolventen mit der Graduierung eines „Diplomingenieurs“ werden voraussichtlich noch heuer die Universität verlassen. In Bälde wird es auch möglich sein, die Ziviltechnikerprüfung in Tirol abzulegen. Entsprechende Fixierungen zwischen Landesregierung, Ingenieurkammer und Universität sind zu erwarten.

Abschließend sprach Univ.-Prof. Dr. Bernhard Neutsch vom archäologischen Institut zur Ausstellung „Funde und Bilder“, die am Dienstag, den 18. Juni, im Museum des archäologischen Institutes eröffnet wurde und bis 7. Juli zu sehen ist. Die Aus-

stellung dokumentiert in Plänen, Zeichnungen und Photographien die feldarchäologischen Aktivitäten des archäologischen Institutes in Unteritalien und Tirol. Sie zeigt neben Abgüssen antiker Bildwerke eine Auswahl von Originalen, darunter Meisterwerke griechischer Vasenmalerei aus den Beständen des Institutes, Leihgaben des Kunsthistorischen Museums Wien und aus Privatbesitz. Die Ausstellung wird umrahmt von Lithographien aus der Magna-Graecia-Serie von Tono Zancanaro, einem der führenden italienischen Graphiker. Er verbindet antike Thematik mit moderner Ausdrucksform.

Über Wunsch vieler Universitätsangehöriger und auch sonst interessierter Kreise wurde dieses Studienjahr mit einer Universitätswoche abgeschlossen.

Am Sonntag, den 16. Juni, abends, begann der bekannte Prediger Dr. Diego Goetz die Serie von Fachvorträgen, die bis Freitag, den 21. Juni, von berühmten Professoren, vorwiegend aus dem europäischen Ausland, abgehalten wurden.

Die Universität wandte sich auch an die interessierte Öffentlichkeit, diese Vorträge zu besuchen.

Für den Landespressdienst:

i. A. Wieser

Gendarmeriebeamte von Gemeinde verabschiedet

Zur Verabschiedung der Gendarmeriebeamten lud die Gemeinde Zams in das neue Restaurant Schmied. Bürgermeister und Gemeindevertreter erschienen, um Dank für den geleisteten Dienst auszusprechen.

Der seit 1911 bestehende Posten Zams wurde im Zuge von Rationalisierungsmaßnahmen, die auf Grund der

Dienstzeitregelung in der Gendarmerie durchgeführt werden, mit 24. Juni 1974 aufgelassen. Rayon Zams ist somit an den Posten Landeck geschlossen und die Beamten für den Dienst im Landecker Posten eingegliedert.

Auch der Blumengarten ist zu planen

Jetzt, wo der Rasen bereits sattes Grün zeigt und dicht wie ein Teppich daliegt, benötigt er nur noch ein wenig Wasser und Dünger zur Pflege. Das ist die Zeit, da der Hobbygärtner daran denken kann, das Gesamtbild durch Blumen und Sträucher zu verschönern und zu ergänzen.

Die Zahl der Möglichkeiten ist da sehr groß. Man kann wählen zwischen Ein- und Zweijahresblumen, Gehölzen oder Stauden. Aber ein Durcheinander aller dieser Pflanzen verträgt kaum ein Garten. Die Sache will geplant sein.

Besonders die Auswahl von Gehölzen muß sorgfältig erfolgen. Schon beim Setzen sollte man wissen, wie hoch und wie breit sie einmal werden, um gleich die richtigen Abstände einzuhalten. Die meisten Gehölze sind sowohl an den Boden wie auch an das Klima gut anpassungsfähig.

Viel Freude bereiten die kleinen bis mittelhohen Blütensträucher, die vom Frühling bis zum Herbst hintereinander blühen. In der zeitlichen Reihenfolge sind dies die Forsythien, Zierjohannisbeeren, Seidelbast, Spireen, Deutzien, Sommerflieder, Zierquitten, Azaleen, Rhododendren, Weigelien, Schneeball. Ab Juni blühen dann auch die Beetrosen, die Edelrosen sowie die Strauchrosen. Wer an Mauern, Wänden und Spalieren Platz hat, sollte dort einmal Kletterrosen, Clematis, Glyzinien oder Schlingknöterich ansiedeln.

Wer noch wenig Erfahrung hat, sollte Rosen zunächst einmal gruppenweise setzen. Später, wenn man sich mit ihnen schon gut angefreundet hat, kann man sie auch zusammen mit Stauden gruppieren. Das verlangt aber schon ein wenig Feingefühl.

Typische Beetstauden, wie es zum Beispiel Rittersporn, Phlox, Margeriten, Sonnenbraut oder Sonnenhut sind, verlangen einen sonnigen Platz und ausreichend Nährstoffe. Weniger anspruchsvoll sind die Wildstauden. Sie mögen meist den Schatten, lieben aber humusreichen, frischen Boden. Für den Steingarten oder für kleinere Böschungen empfiehlt sich das Anpflanzen niedriger Pflanzen.

Nach dem Pflanzen braucht man dann etwas Geduld. Denn Stauden benötigen zumindest ein, mitunter auch zwei Jahre, bis sie sich richtig etabliert haben. Noch langsamer sind Gehölze. Das macht aber nichts, weil man ganz leicht die vorhandenen optischen Lücken mit ein paar Sommerblumen füllen kann. Der Möglichkeiten gibt es hier viele: Sonnenblumen, Ziertabak, Ziermais und viele herrlich bunte Blumen wie Astern, Zinnien, Studentenblumen, Wicken und andere blühen sehr schön.

Wann soll man setzen?

Sogar im Juli kann man noch Gehölze setzen, falls sie im Container herangezogen wurden. Dasselbe gilt für Stauden. Nicht vergessen: Oberirdische Teile hoher Stauden zurückschneiden! Denn sonst wachsen sie schlecht an. Allerdings, und das muß man in Kauf nehmen, entfallen dann Sommer- oder Herbstblüte für das betreffende Jahr.

Sommerblumenaussaat ist im Juli nicht mehr sehr ratsam. Aber für Zweijahresblumen ist es gerade die richtige Zeit. Auch hier ist die Auswahl groß: Stiefmütterchen, Vergißmeinnicht, Tausendschön, Bartnelken, Königskerzen und viele andere.

Arbeitsamt Landeck

Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz vor Ausbildung beantragen!

Die Arbeitsmarktverwaltung weist darauf hin, daß Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz nur dann gewährt werden, wenn vor Beginn einer Ausbildung mit dem zuständigen Arbeitsamt Kontakt aufgenommen wurde.

Beihilfenwerber werden daher ersucht, vor einer beabsichtigten Ausbildung das zuständige Arbeitsamt aufzusuchen und die Ausbildung zu besprechen, beziehungsweise ein Begehren einzubringen. Nur dadurch hat die Arbeitsmarktverwaltung die Möglichkeit, die arbeitsmarktpolitischen Voraussetzungen für die Gewährung einer Beihilfe zu prüfen und den Beihilfenwerbern Enttäuschungen zu ersparen.

Die Steinseehütte ist ab 28. Juni 1974 voll bewirtschaftet.

Goldene Hochzeit

Am 29. Juni 1974 feiern in Zams Lötzt, Herr Michael Kappacher und seine Frau Elisabeth in körperlicher und geistiger Frische ihr goldenes Hochzeitsjubiläum.

Herzlichen Glückwunsch!

Schlußkonzerte der städt. Musikschule

Am Sonntag, den 30. Juni 1974 finden um 16.30 Uhr sowie um 19.30 Uhr die beiden Schüler-Schlußkonzerte der städt. Musikschule Landeck in der Aula des Bundesrealgymnasiums statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Philatelistenklub Merkur Landeck

Juli und August keine Tauschabende!

Wir machen darauf aufmerksam, daß Vereinsmitteilungen jetzt auch im Schaukasten bei der Drogerie Handle bekannt gemacht werden.

INSER FINI

Longa Schantza — longa Hoor.
Zaudürr.
Hinta und voarna öiba wia Brett.
's G'sichtli nit übl, gonz nett.
Hoaßa Höisla im Summer.
Longa Mantl im Winter.
Mini, Maxi — Maxi, Mini,
noch d'r Moudi geacht jo d' Fini.
Schport! Schport! Schport!
Schwimma wia Fisch.
Schifohra, olli bei da Earschta.
Tonza wia d'r Lump am Schtecka.
Saust mit 'm Auto in d' Walt,
hockt im Büro, verdiant ihr Gald salt.
Kocha — nuit Flaatis.
Naja — kuan Schtich.
Schtricka — kuan Lotz.
Vom Kinderziegla kuan Dunscht.
Willscht heirada Fini?
Freili! Freili! — Warum denn nit?
's Bussa und 's Kindertatscha ischt kua Kunscht.

Luise Henzinger



Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Landeck lädt zur Einweihung der neuen zentralen Halle

SONNTAG, 30. JUNI 1974

- 8.30 Uhr** Abmarsch der Feuerwehr von der Halle durch die Stadt unter Begleitung der Musikkapelle Landeck
- 9.00 Uhr** Feldmesse auf dem Platz hinter dem Finanzamt (zelebriert von Stadtpfarrer Lugger — heilige Messe in der Stadtpfarrkirche entfällt); Hauseinweihung und Weihe der Motorspritze und der Wasserwerfer. Anschließend Besichtigung
- 13-17 Uhr** Tag der offenen Türe für die Bevölkerung. — **Fahrt mit Kindern** in den **Einsatzfahrzeugen** — Gratisgetränke für Kinder



Kameraklub Landeck

Unser letzter Klubabend vor der Sommerpause findet am 2. Juli im Gasthof Bierkeller statt.

Thema dieses Abends: Filterungen für Foto und Film. Dazu laden wir alle Mitglieder und interessierte Gäste ein.

Die geplante Excursion für Foto und Film wird am kommenden Sonntag, den 30. Juni abgehalten und führt uns nach Pettneu-Lavenar. Abfahrt 7.30 Uhr Stadtplatz (Cafe Mayer). Die Autobesitzer werden gebeten mit ihrem Fahrzeug zu erscheinen. Gäste herzlich willkommen.

Es ereignete sich

Erfreulicherweise kann vermerkt werden, daß sich im Berichtszeitraum keine anzeigepflichtigen Unfälle und Delikte im Bezirk ereignet haben.

Einschreibungen an der städt. Musikschule

Die Einschreibungen an der städt. Musikschule für das Schuljahr 1974/75 finden am Samstag, den 6. Juli 1974 zwischen 14 Uhr und 16 Uhr in der Musikschule am Schulhausplatz statt.

Für Erwachsene streng verboten:

Wer will Buch- und Fernsehautor werden?

Die Verlage Carl Ueberreuter, Wien und Annette Betz, München, veranstalten soeben ihren dritten **Fabulier-Wettbewerb**. Diesmal international, in **Zusammenarbeit mit 7 europäischen Fernsehanstalten**, denn aus den besten eingesendeten Geschichten wird nicht nur ein Buch gemacht, es wird auch eine Fernseh-Trickfilm-Serie produziert. In Fortsetzung des ersten Fabulierbuches „Die Maus auf dem Mars“ heißt das Motto: **Was erlebt die Maus auf dem Mars?** Jungen und Mädchen von 8-12 Jahren sollen dabei frei fabulieren — was die Maus auf dem Mars erleben, wen sie dort treffen und was sich dabei ereignen könnte usw. Es dürfen daher z.B. weitere Mäuse, bunte Männchen, Marskanalräumer, Computer, Astronauten vorkommen, aber auch Supermärkte, Blumenfrauen, Fußballplätze, seltsame Pflanzen, Schuldirektoren usw. — der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Als Mindesthonorar für die von einer Jury ausgewählten Geschichten sind je DM 200.— bzw. S 1.500.— bzw. sfr 250.— ausgesetzt, daneben gibt es noch 2000 Bücherpreise. Einsendeschluß ist der 15. Oktober 1974.

SV Landeck — SV Innsbruck/Hall 1:1 (0:1)

1973-74 mit Rang 5 ein erfolgreiches, wenn auch überaus hartes Vereinsjahr. Doch die Zukunft wird an den Sportverein Landeck noch weit größere Anforderungen stellen!

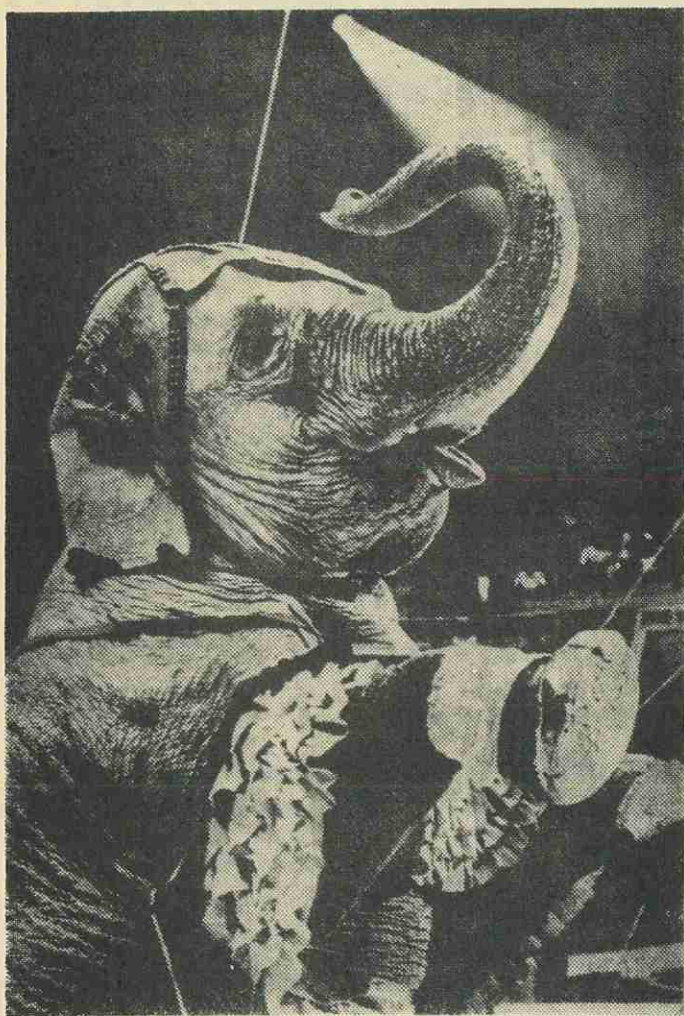
Am letzten Spieltag der Tiroler Landesliga standen sich der bereits am Vorsonntag zum Meister gekrönte SVI Hall und der SV Landeck gegenüber. Die junge Landecker Mannschaft zeigte auch vor dem zweifellos stärksten Gegner dieser Liga keinen Respekt und diktierte von Beginn an das Spielgeschehen. Mit viel Glück und Können hielt der Auswahltorhüter Böckle bis zur 25. Minute sein Gehäuse rein, doch dann schien ein Treffer unvermeidbar. Walter Gerhard konnte im Strafraum nur mehr regelwidrig am Torschuß gehindert werden und Kapitän Guggenberger, der bereits mehrere Elfer in dieser Saison sicher verwandelt hatte, trat zur Exekution an. Auch diesmal hatte er den Torhüter ideal getäuscht, doch der Ball war zu genau angetragen und sprang von der

Barock in Landeck

Das Kulturreferat der Stadt Landeck stellt ab Sonntag, den 30. Juni 1974 sämtliche Barockplastiken der Burschlkirche zu Landeck und weitere Kunstschätze insbesondere die Kirchenväter aus der Stadtpfarrkirche im Schloßmuseum aus.

Eröffnung der Ausstellung am Samstag, 29. Juni 1974 um 17 Uhr durch LHStv. Dr. Fritz Prior.

Diese sehenswerte Ausstellung bleibt den ganzen Sommer, täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet.



Osterr. Nationalzirkus kommt nach Landeck

Wegen Termenschwierigkeiten gastiert der Österr. Nationalzirkus Althoff lediglich 2 Tage in Landeck:

Montag, 1. Juli, 16.00 und 20.00 Uhr

Dienstag, 2. Juli, 15.00 und 20.00 Uhr

Die Tierschau mit über 200 Tieren und die afrikanische Völkerschau ist täglich von 9 Uhr vormittags bis 19 Uhr geöffnet. Der Österr. Nationalzirkus Althoff, der im Oktober seine Wanderschaft mit Sack und Zelt durch Österreich mit einer Galavorstellung in Wien beenden wird, bringt ein ausgezeichnetes Programm: 2 große Raubkatzennummern, Pferde, Bären, lustige Schimpansen, einen Papagei als Sprechkünstler, Bodenakrobaten und Schlangenbeschwörer, Trapezkünstler, Jongleur, Clown, Elefanten und eine Giraffe begeistern die Besucher.

Latteninnenkante wieder ins Feld zurück. Viel glücklicher der SVI, der knapp vor der Pause nach einem schnellen Konter zum Führungstreffer kam, allerdings war ein Handspiel des Torschützen vom Schiedsrichter nicht bemerkt worden. Es dauerte bis zur 60. Minute, ehe Walter Gerhard freistehend am Elferpunkt an den Ball kam und ohne Chance für Böckle zum Ausgleich 'einsandte. Der Druck der Heimischen wurde immer größer und der SVI sah zeitweise nicht nach dem neugebackenen Meister aus, denn eine weitere Elferchance bahnte sich an, als Walter Georg, der von links in den Strafraum stürmte mit der Notbremse vom Ball getrennt bzw. gelegt wurde, doch auch hier drückte der Schiedsrichter für den Meister beide Augen zu. In dieser erfreulich fairen Schlußpartie der Saison 73-74 wurde kein Sommerfußball, sondern echt guter Sport geboten. Das Spiel war sehr schnell, gespickt mit Sondereinlagen und kämpferischem Einsatz, mit herzhaften Schüssen und mit viel Beifall belohnten Torhüterleistungen auf beiden Seiten. Nicht nur der Tabellenplatz beleuchtet die Spielstärke des Sportvereins Landeck, gerade die letzten Spiele haben gezeigt, wieviel Kraft und Dynamik in der heimischen Mannschaft stecken, daß sie noch mehr gefordert werden kann, daß sie noch steigerungsfähig sein wird, daß sie mit den zahlreichen Nachwuchstalenten und dem großen Spielerkader auch eine Zukunft haben wird.

Mit folgender Mannschaft ging Landeck in das letzte Spiel: Walch, Althaler, Thönig E., Hörtnagl, Sieß, Doff-Sotta, Schönsleben, Walter Georg, Guggenberger, Walter Gerhard, Thönig H., Niederbacher, Neuner und Pfisterer.

Für das gediegene Mannschaftsspiel zeichneten verantwortlich die Regisseure und Dirigenten Werner Albertini und Peter Markschläger, die es hervorragend verstanden haben diese Einheit zu formen und zur Entfaltung zu bringen.

Und wie erging es den Jüngsten? Sie schlugen sich gegen die körperlich stärkeren Gäste prächtig. Nachdem die Meisterschaft für Jugend, Junioren und 2. Kampfmannschaft bereits zu Ende war, kamen zu Vorspielen wieder die Jüngsten zum Zuge.

SV Landeck Schüler C - SV Zams Schüler	2:1
SV Landeck Schüler B - SV Hohenems Sch. B	0:2
SV Landeck Schüler A - SV Hohenems Sch. A	1:1

Tabelle der Tiroler Landesliga

1. Innsbruck-Hall	26	17	4	5	46:20	38
2. Kirchbichl	26	15	5	6	37:20	35
3. Jenbach	26	14	5	7	39:32	33
4. Kematen	26	12	8	6	45:32	32
5. Landeck	26	13	5	8	39:28	31
6. Fügen	26	12	5	9	44:36	29
7. Schwaz	26	11	6	9	51:31	28
8. ISK	26	12	4	10	43:34	28
9. Mayrhofen	26	12	3	11	36:28	27
10. SV Hall	26	8	3	15	33:46	19
11. Imst	26	8	3	15	40:63	19
12. Rattenberg	26	6	6	14	31:54	18
13. Reutte	26	6	3	17	44:72	15
14. Steinach	26	4	4	18	26:58	12

Fallschirmspringer - Extremvorführung beim „Landecker Volksfest“ am 7. Juli um 14.00 Uhr - Sternsprung u. Drachenflug auf den Festplatz Landeck-Öd, Sportplatz

SV Junioren von 1970 begeisterten in Obertshausen!

Zu Pfingsten weilten die Siebzigerjunioren des SV Landeck unter der Führung von Egon Matt in Obertshausen bei Frankfurt/M. und konnten, wie damals, als sie vor 4 Jahren bei einem internationalen Turnier von 8 renommierten Klubs den zweiten Turnierplatz belegten, wiederum bestens gefallen. Diesmal gab es zwar nur ein freundschaftlich geführtes Spiel, doch spendeten die zahlreichen Zuschauer viel Beifall für die Gäste aus Tirol, die zur Pause durch Tore von Schönsleben 2 und Fuchsberger Hubert bereits mit 3:0 führten. Neben dem Landecker Stadtwimpel und dem Buch der Stadt Landeck bescherten die Landecker Exjunioren den Gastgebern auf Grund mangelnder Kondition und Konzentration beim Abschluß der Aktionen schließlich noch einen 5:3 Sieg. Herzlichst gedankt sei hier dem Präsidenten von Obertshausen, Herrn Wallendorf, der um das Wohlbefinden und die exzellente Unterkunft der Tiroler besorgt war, der gastgebenden Mannschaft und dem Betreuer und Reiseleiter Egon Matt.

WG

Oberlandliga:

Auf dem Sportplatz in Fließ traf am vergangenen Sonntag der Tabellenführer Grins auf seinen härtesten Verfolger Volldampf Perfuchs und behielt nach gutem Spiel durch das erzielte Unentschieden seinen Punktevorsprung. Hatten vor Seitenwechsel die Perfuchser mehr vom Spiel, so hinderte in der zweiten Spielhälfte nur Schußpech und eine gute Leistung des Gästetorhüters die groß aufspielenden Grinner am vollen Erfolg. Die Treffer erzielten Franz Senn und „Diddi“ Pfisterer für Grins, für Volldampf waren Walter Georg und Krautschneider Hans erfolgreich (2:2).

Prutz verließ nach einem spannenden Spiel gegen Pfunds als etwas glücklicher Sieger das Spielfeld. Endstand 3:2.

Obwohl die Spieler des FC Fließ diesmal gegen die Nauderer bereits mit 3:0 in Führung lagen, mußten sie gegen Spielende alle Kräfte aufbieten, um noch kurz vor dem Schlußpfiff den Treffer zum 4:4 zu erzielen.

Nauders - Prutz 3:2

Tabellenstand nach der 4. Runde

1. Grins 7 Punkte; 2. Perfuchs 5 P; 3. Prutz 4 P; 4. Pfunds 4 P; 5. Nauders 3 P; 6. Fließ 1 P.

TC Landeck - 2 Siege

Vergangenen Sonntag sollte die 1. Mannschaft in Landeck gegen TC Kirchberg I spielen. Da der Abstiegskandidat Kirchberg jedoch nicht antrat, wird das Spiel mit 11:0 für Landeck I gewertet, wodurch unsere 1. Mannschaft kommenden Sonntag um den 7. oder 8. Platz in der Landesliga B spielt.

Die 2. Mannschaft konnte in Silz gegen Silz/Mötz II einen sicheren Sieg mit 6:3 landen, wobei alle Einzel von Somadossi J., Zanon N., Putz, Kobler, Graber und

Thöni G. gewonnen wurden. Damit wurde Landeck II Gruppensieger und spielt am nächsten Sonntag das entscheidende Aufstiegsspiel gegen den Sieger der Gruppe 2.

Moderne Verkehrserziehung in den Schulen Tirols

Neuer Einsatzwagen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit übergeben

Da eine gezielte Verkehrserziehung in den Schulen immer dringlicher wird und dabei aber auch Lehrmethoden und Unterrichtsmittel mit dem heutigen technischen Entwicklungsstand Schritt halten sollten, hat die Landesstelle Tirol des Kuratoriums für Verkehrssicherheit nunmehr ein speziell dafür ausgerüstetes Fahrzeug in Betrieb genommen.

Im Prinzip gibt es einen ähnlichen Bus in der Steiermark, doch zählt das Tiroler Fahrzeug in Verbindung mit seinen besonderen technischen Einrichtungen und seiner Betreuung durch einen speziell ausgebildeten Verkehrspädagogen sicher zu den modernsten Hilfsmitteln zur Verkehrserziehung in Mitteleuropa.

Dieser TV-Wagen wird das Verhalten der Schulkinder im Verkehr filmen. Im Rahmen des Verkehrserziehungsunterrichtes wird dann den Kindern auf Fernsehschirmen ihr eigenes Fehlverhalten vorgeführt. Diese Methode ist sehr lebensnah, da sich nicht nur die Kinder selbst und ihr Verhalten am Film erkennen können, sondern jene Aufnahmen aus der echten Umgebung der Kinder stammen. Bei allgemein gestalteten Verkehrserziehungsfilmen fällt dieser Faktor weg, denn es werden hier oft Szenen und Verkehrssituationen gezeigt, die Kindern in anderer Verkehrsumgebung fremd sind.

Selbstverständlich können die Anlagen zum Zweck der Forschung auf dem Sektor der Verkehrserziehung eingesetzt werden.

Die Anschaffung eines großen Teils der Fernsehaufzeichnungs- und Wiedergabegeräte war durch die finanzielle Hilfe der Tiroler Landesregierung möglich. Beim Kauf des Mercedes-Trans-



portfahrzeuges unterstützte uns auch die Raiffeisenorganisation in sehr nennenswerter Weise.

Diese teure Anschaffung ist daher im Sinne der Sicherheit und der Zukunft unserer kleinsten Verkehrsteilnehmer im Bundesland Tirol eine gute und für die anderen Länder nachahmenswerte Investition.

Das umseitige Bild zeigt:

Die feierliche Übergabe des Einsatzwagens durch die Direktoren der Raiffeisen-Zentralkasse Tirol, GR. Dr. Günther Schlenck und Dir.-Stv. Romed Posch.

Für den Kraftfahrer:

Italienfahrer: Im Tunnel Licht aufdrehen

Mit einer harten Masche der italienischen Straßenpolizei machen Urlaubsreisende mitunter bereits wenige hundert Meter nach der Grenze bei Thörl-Maglern Bekanntschaft: Eine Felsnase zwischen der Grenze und Tarvis wurde durch den Bau eines Straßentunnels ausgeschaltet. Am Ende der Tunnelstrecke führt die Polizei fallweise strenge Kontrollen durch, ob die Autofahrer bei der Durchfahrt das Licht eingeschaltet haben. 5.000 Lire sind nicht selten das „Eintrittsgeld“ für die Italien-Fahrt.

Der ÖAMTC weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß die Beleuchtungskontrollen in Italien weit strenger vorgenommen werden als in anderen Ländern. Bei den zahlreichen Tunnelstrecken sollte man daher den Griff zum Abblendlicht-Schalter nicht vergessen.

Vakuum im Fahrzeugtank

Die tanzende Nadel des Benzinanzeigers oder ein stotternder Vergaser sind nicht selten die ersten Folgen eines unbelüfteten Fahrzeugtanks. Wenn die Benzinpumpe genügend stark ist, kann sogar der Benzintank deformiert werden. Versperrbare Tankverschlüsse, die von den Autofahrern jetzt immer häufiger angeschafft werden, schließen nicht selten das Tanksystem luftdicht ab, denn nicht bei allen Fahrzeugmarken ist der Füllstutzen bereits mit einer Entlüftung versehen. Den Druckausgleich muß hier der Tankverschluß ermöglichen, sonst kommt es beim allmählichen Benzinverbrauch zu Vakuumbildung im Tank.

Beim Kauf versperrbarer Tankverschlüsse raten ÖAMTC-Techniker deshalb, unbedingt auf die nötige Be- und Entlüftung des Tanksystems zu achten. Die Kostenersparnis durch den Schutz des Treibstoffvorrates vor unbefugtem Zugriff wird sonst nicht selten durch vermeintliche „Reparaturen“ an dem ohnehin intakten Fahrzeug wettgemacht.

Abziehen des Zündschlüssels genügt zur Sicherung gegen unbefugte Inbetriebnahme

Das Abziehen des Zündschlüssels genügt, um ein abgestelltes Auto vor einer unbefugten Inbetriebnahme zu sichern. Dies stellte jetzt der Verwaltungsgerichtshof in einer Entscheidung fest, auf die die Rechtsabteilung des ÖAMTC aufmerksam macht. Nach dem Kraftfahrergesetz ist ein Lenker, der sich so weit und so lange von seinem Kraftfahrzeug entfernt, daß er es nicht mehr überwachen kann, verpflichtet, den Motor abzustellen und dafür Sorge zu tragen, daß das Fahrzeug von Unbefugten nur durch Überwindung eines beträchtlichen Hindernisses in Betrieb genommen werden kann.

Diese gesetzliche Bestimmung wurde von einzelnen Verwaltungsbehörden irreführend ausgelegt. So wurden Strafen verhängt, weil Lenker das Fahrzeug nach dem Verlassen nicht versperrt oder ein Wagenfenster offen gelassen hatten.

Die Behörden bzw. ihre Organe waren der Ansicht, daß der Lenker mit dem Abziehen des Zündschlüssels allein der ihm vorgeschriebenen Sicherungspflicht nicht nachgekommen sei, sondern außerdem die Fahrzeugtüren zu versperrern und die Fenster des Wagens zu schließen habe.

Dieser Ansicht schloß sich der Verwaltungsgerichtshof auf Grund einer Beschwerde eines Fahrzeuglenkers nicht an. Die höchste Instanz betonte in der Begründung: Durch das Abziehen des Zündschlüssels wird bereits dafür gesorgt, daß das Fahrzeug von Unbefugten nur durch Überwindung eines beträchtlichen Hindernisses in Betrieb genommen werden kann. Damit sei, so erklärte die ÖAMTC-Rechtsabteilung, die gesetzlich vorgeschriebene Sicherungspflicht erfüllt.

Auch geparktes Fahrzeug muß in Ordnung sein

Was viele Kraftfahrer nicht immer wissen, wurde jetzt in einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes, auf die von der ÖAMTC-Rechtsabteilung besonders aufmerksam gemacht wird, erläutert: Der Zulassungsbesitzer eines Kraftfahrzeuges oder eines Anhängers muß auch dann auf den gesetzlich vorgeschriebenen einwandfreien Zustand seines Fahrzeuges achten, wenn dieses auf einer Straße mit öffentlichem Verkehr geparkt ist.

Ein Autobesitzer wurde im Verwaltungsstrafverfahren mit einer Gesamtgeldstrafe von 1200 Schilling belegt, weil er seinen Pkw, der erhebliche Mängel aufwies, auf einer Straße mit öffentlichem Verkehr geparkt hatte.

Anlässlich einer Kontrolle durch Polizeibeamte wurde festgestellt, daß die Fußbremse des Wagens nicht funktionierte und die Kennzeichentafeln mit Draht nur behelfsmäßig angebracht waren.

Der Zulassungsbesitzer sollte deshalb die Geldstrafe zahlen.

Er erhob dagegen Einspruch und wandte sich schließlich an die letzte Instanz, den Verwaltungsgerichtshof, mit der Begründung, eine Inbetriebnahme des Fahrzeuges sei gar nicht möglich gewesen, da bei dem geparkten Wagen die komplette Vergaseranlage ausgebaut gewesen sei. Dieser Einwand wurde jedoch von der höchsten Instanz mit der Begründung verworfen, ein auf Straßen mit öffentlichem Verkehr abgestelltes Fahrzeug habe sich in gesetzmäßigem Zustand zu befinden.

Keine „tätige Reue“ nach Verweigerung des Alkotests

Wenn ein Amtsorgan etwas vermutet, muß man ihm erst das Gegenteil beweisen. Und zwar sofort. Etwas später wäre schon zu spät. So gibt es, wie der Verwaltungsgerichtshof feststellte, nach Verweigerung des Alkotests keine „tätige Reue“. An dieses Urteil erinnert die ÖAMTC-Rechtsabteilung die Kraftfahrer.

Ein Autolenker war von einem Polizisten angehalten worden und sollte ins Röhren blasen. Er hatte nach etwas Alkohol gerochen und außerdem gerötete Augen gehabt.

Der Kraftfahrer verweigerte jedoch den Alkotest und wurde deshalb bestraft, obwohl er sich eine Stunde später einer Blutprobe unterziehen lassen wollte.

In einer Beschwerde wandte sich der Autolenker schließlich an den Verwaltungsgerichtshof. Doch die höchste Instanz wies die Beschwerde ab. In der Begründung heißt es unter anderem: Von der Behörde ermächtigte Organe der Straßenaufsicht sind berechtigt, die Atemluft von Personen, die ein Fahrzeug lenken, zu untersuchen, wenn vermutet werden kann, daß sich diese Personen in einem durch Alkohol beeinträchtigten Zustand befinden. Es steht dem Betroffenen nicht zu, auszuwählen, ob er sich einer Atemluftprobe, einer ärztlichen Untersuchung oder einer Blutprobe unterzieht. Der Zeitpunkt für die Untersuchung der Atemluft wird vom Amtsorgan und nicht

von der betroffenen Person bestimmt. Und abschließend betont der Verwaltungsgerichtshof: Eine allfällige spätere tätige Reue vermag eine Straflosigkeit des Täters nicht zu bewirken, weil für die Übertretungen der Straßenverkehrsordnung dieser Strafaufhebungsgrund im Gesetz nicht vorgesehen ist.

Für die Pflicht zur Hilfeleistung genügt die Annahme eines Unfalles

Für die Pflicht zur Hilfeleistung bei einem Unfall ist eine bestimmte Kenntnis vom Eintritt des Unfalles nicht notwendig. Das stellte kürzlich der Oberste Gerichtshof in einer Entscheidung fest, auf die von der ÖAMTC-Rechtsabteilung verwiesen wird. In diesem Urteil des Höchstgerichtes heißt es, es genüge vielmehr, daß der schuldtragende Kraftfahrer annimmt (bewußte Fahrlässigkeit) oder doch im Hinblick auf die von ihm wahrgenommenen oder pflichtgemäß zu beachtenden Umstände bei erforderlicher Aufmerksamkeit annehmen konnte (unbewußte Fahrlässigkeit), es könnte ein Unfall passiert sein.

Glaubt deshalb ein Kraftfahrer, es sei möglich, daß durch seine Fahrweise ein Unfall verursacht worden sei, muß er sich überzeugen, ob

durch ihn tatsächlich ein Unfall herbeigeführt wurde und ob in weiterer Folge ein Verunglückter oder Gefährdeter einer Hilfe bedarf.

Ein Kraftfahrer, der einen Lkw-Zug vorschriftswidrig überholt, wodurch in der Folge ein entgegenkommendes Fahrzeug in den Straßengraben gedrängt wurde, war weitergefahren, ohne sich darum zu kümmern, ob Hilfe geleistet werden müsse. Der Kraftfahrer wurde verurteilt. In seiner Nichtigkeitsbeschwerde an die höchste Instanz meinte der Verurteilte, er habe den Unfall nicht wahrgenommen.

Dieser Einwand wurde von der höchsten Instanz jedoch mit der Begründung verworfen, der Kraftfahrer hätte die Möglichkeit eines Unfalles in Rechnung stellen und sich vergewissern müssen, ob sein gewagtes und vorschriftswidriges Überholen Folgen hatte oder nicht. Die ÖAMTC-Rechtsabteilung empfiehlt daher den Kraftfahrern, eine unklare Situation eher als bedenklich anzusehen und so zu handeln, als ob wirklich etwas geschehen wäre.

„Unrentabel“

„Die Kirche gibt mir nichts!“ Solche und ähnliche Schlagworte kann man heute immer wieder hören. Und man kann diesen Leuten nicht einmal unrecht geben; nämlich dann, wenn man die Kirche für einen Geschenkautomaten hält, gibt sie einem wirklich nichts. So eine Art Verein, wo man nur schnell hinzugehen braucht (wenn man gerade dazu aufgelegt ist) — und schon bekommt man die Lösung aller Probleme, die Erhöhung aller Gebete, eine Antwort auf alle Zweifel und schließlich auch die Entschuldigung für alle Fehler. Das wäre zwar — menschlich gesehen — recht angenehm, aber so einfach können wir es uns eben nicht machen.

Kirche ist in erster Linie eine Gemeinschaft von Menschen, die voneinander abhängig sind. Nicht zu Unrecht vergleicht der heilige Paulus in seinen Briefen die Kirche immer wieder mit einem menschlichen Organismus: „Ihr seid ‚Christi Leib‘. Und es kann nun nicht das Auge zur Hand, oder der Kopf zu den Füßen sagen: Ich brauche euch nicht! Und wenn ein Glied krank ist, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied ausgezeichnet ist, so haben alle daran teil“ (1 Kor 12, 26). Die Gemeinschaft der Kirche wird also in dem Maße „rentabel“ sein, als jeder einzelne bereit ist, dafür seinen Teil zu „investieren“. Der Vorwurf „Die Kirche gibt nichts“ fällt somit auch wieder auf den Ankläger selbst zurück.

Was könnte mir die Kirche geben? Entsprechend der doppelten Funktion der Kirche ein Zweifaches: Als „Kirche nach in-

nen“ ist sie der Ort des Glaubens durch die Weitergabe und Erklärung des Gotteswortes; sie ist Zeichen der Hoffnung, weil ich in ihren Sakramenten Christus begegnen kann und mir der sichere Weg zu Gott gezeigt wird. Dazu braucht es freilich von meiner Seite das eine: die Bereitschaft, offen zu sein für ihr Angebot. Als „Kirche nach außen“ hat sie vor allem den einen Auftrag: den Menschen zu dienen! Und hier wäre auch der Raum, wo wir selbst Aktivität entwickeln könnten: sei es als Hilfe für den Priester beim Gottesdienst (durch Vorbeten, Chor usw.), sei es aber auch durch den Dienst am Mitmenschen (Krankenbesuche, Jugend- und Altenbetreuung, Familienrunden...)

Wer sich nur dem lähmenden Gedanken hingibt: „Die Kirche gibt mir ohnedies nichts“, der hat sozusagen sein Empfangsgerät abgeschaltet und wird somit auch nichts empfangen.

P. Raimund

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 30. Juni, 13. Sonntag im Jahreskreis (Feuerwehrest): 6.30 Uhr Frühmesse für Josef Gfall, 9.00 Uhr Feldmesse und Weihe der neuen Feuerwehrrhalle (Innstraße), 11.00 Uhr Kindermesse für Heinrich Schrott, 19.30 Uhr Abendmesse für Otto Jenewein.

Montag, 1. Juli, in der 13. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Ida Jöchler, 14.00 Uhr Beichte der Volksschule.

Dienstag, 2. Juli, Fest Mariä Heimsuchung: 7.00 Uhr Messe für Familie Kathrein-Zangerl, 14.00 Uhr Beichte der Hauptschule.

Mittwoch, 3. Juli, Gedächtnis des hl. Apostel Thomas: 8.00 Uhr Schlußgottesdienst Volksschule, 9.00 Uhr Schloßgottesdienst Hauptschule, 19.30 Uhr Abendmesse für Maria und Rudolf Bombardelli.

Donnerstag, 4. Juli, Gedächtnis des hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, † 973: 7.00 Uhr Messe für Familie Josef Schrott-Prantauer, 19.30 Uhr hl. Stunde und Beichte.

Freitag, 5. Juli, Herz-Jesu-Freitag, Gebetstag für kirchliche Berufe, Caritasopfer: 19.30 Uhr Abendmesse für Johann Spiss und Paula Schütz.

Samstag, 6. Juli, Gedächtnis der hl. Maria Goretti, † 1902 Nettuno: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, Krankenversehung, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Familie Buchleitner.

Sonntag, 7. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Prof. Albert Schiemer und Pfarrer Josef Zotz, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Ferdinand von Dellemann, 11.00 Uhr Kindermesse für Elisabeth König, 19.30 Uhr Abendmesse für Hubert Graber.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 30. Juni: 8.30 Uhr Messe für Josef Gfall, 9.30 Uhr Messe für Maria und Josef Fuchsberger, 10.30 Uhr Messe für Ernst Pögler und Hildegard Minatti, 19.30 Uhr Messe für Franz Reisigl.

Montag, 1. Juli: 7.15 Uhr Jahresmesse für Anna Vikoler und für die Pfarrfamilie (30. Juni), 8.00 Uhr Messe für die Verstorbenen der Familie Danner.

Dienstag, 2. Juli: 7.15 Uhr Messe für Sophie Schuler, 8.00 Uhr Messe für Maria Sprenger.

Büffethilfe für Saison- oder Jahresposten

mit 1. Juli 1974 gesucht.

Telefon 05442-2374

Mittwoch, 3. Juli: 7.15 Uhr Messe für Maria Landerer, 8.00 Uhr Messe für Alois Höllrigl, 19.30 Uhr Jahresmesse für Luise Wucherer.

Donnerstag, 4. Juli: 7.15 Uhr Messe für Wilhelmine und Klaus Pirschner, 8.00 Uhr Messe für Heinrich und Albert Hußl.

Freitag, 5. Juli, Herz-Jesu-Freitag: 7.15 Uhr Messe für Josef Partoll, 8.00 Uhr Messe für Benedikt Neurauter, 19.30 Uhr Messe für den Frieden.

Samstag, 6. Juli, Priestersamstag: 7.15 Uhr Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Dritten Ordens, 8.00 Uhr Messe für Hans Vetter, 18.30 bis 19.30 Uhr Anbetungsstunde für die Priester und Ordensleute, 19.30 Uhr Messe für Familie Kurz.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 30. Juni, 13. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Josef Tiefenbrunn.

Montag, 1. Juli: 7.15 Uhr Messe für Alois Erhart.

Dienstag, 2. Juli, Fest Mariä Heimsuchung: 19.30 Uhr Jugendmesse für verstorbene Eltern Trenkwalder.

Mittwoch, 3. Juli, hl. Apostel Thomas: 7.15 Uhr Messe für Eduard und Maria Thönig.

Donnerstag, 4. Juli, hl. Bischof Ulrich: 17.00 Uhr Kindermesse für Rudolf Donnemiller.

Freitag, 5. Juli, Herz-Jesu-Freitag: 19.30 Uhr Herz-Jesu-Sühnegottesdienst, hl. Messe für Rosa und Vinzenz Haueis; anschließend Aussetzung zur nächtlichen Sühneanbetung.

Samstag, 6. Juli, hl. Maria Goretti, Herz-Mariä-Samstag: 6.00 Uhr Herz-Mariä-Feier, 7.00 Uhr Messe für Julius Agostini, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Franz und Maria Weichselbaumer (Jahresmesse).

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

30. Juni:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 2453

St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-253

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst im Oberen Gericht

30. Juni

Ordinationsdienst

Dr. Kunczičky Friedrich, Pfunds, Tel. 05474-207

Hauptdienst

Dr. Angerer Christof, Ried, Telefon 05472-202

Ordinationsdienst: in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Samstag 12 Uhr mittags - in der Ordination

Hauptdienst: in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Tierärztlicher Sonntagsdienst

30. 6. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tlwg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/2424

Nächste Mutterberatung: Montag, 1. 7., 14 - 16 Uhr

Kinderliebendes Mädchen oder Frau

halbtägig für Haushalt gesucht.

R. Gurschler, Römerstr. 34, Telefon 05442-29244

Suche für sofort

Küchenhilfe

mit Kochkenntnissen zu besten Bedingungen.

Cafe Edelweiß, Pfunds Tel. 05474-264

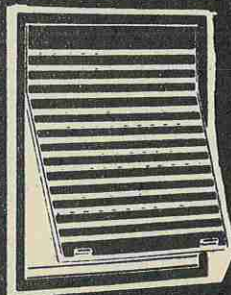
Tischlerlehrling

wird aufgenommen.

Tischlerei ANTON KRÖPFEL, Landeck, Urlichstr. 100
Telefon 05442-2310 oder 31775

Weil Sie Urlaub genießen sollen.

Weil einer der vielen Vorteile der Einbruch-Schutz ist. Marohl-Rolläden der totale Schutz vor Einbruch, Lärm, Sonne und Wetter. Marohl-Rolläden setzen gnadenlose Maßstäbe. 10 Jahre Materialgarantie, kostenloser Kundendienst, wetterfest, wartungsfrei, lichtfest, luftig, lärmsicher, EINBRUCHSICHER — in vielen hübschen Farben lieferbar, alle Teile aus bestausgewähltem Aluminium, geräuscharmer Rollenlauf, nachträglich ohne Stemmarbeiten einzubauen.



Wenn Sie uns bis jetzt noch nicht gekannt haben, dann sollten Sie dies nachholen. Wir warten im Einkaufszentrum auf Sie. Innsbruck - Tel. 05222/43311/54
Unverbindliche Beratung + Angebote.

marohl

Bei guter Witterung
jeden Sonntag
von 10 — 12 Uhr

Frühschoppen- Konzert

und Nachmittag

Unterhaltung

im

Cafe Laudegg Prutz

Absolventin der Wagnerschule sucht Stelle
in Landeck oder näherer Umgebung.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Verkaufe neuwertigen

SIMCA 1000 GLS, Bauj. 74

Telefon 05442-29184

Suche Zugehfrau

Jeweils Nachmittag nach Vereinbarung

Ehrenreich Greuter OHG - Malsersstraße 78, Landeck
Tel. 2518

Wohnzimmerschrank, neuwertig
Muskschrank mit Radio zu verkaufen.

Anfragen Telefon 21 242

Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern.
Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport treiben. Ein großer Fortschritt - eine deutsche Wertarbeit - das

Spranzband - 60

ohne Feder u. ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine feingefühlte Hand verschließt es die Bruchforte. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:

Fr. 5. 7. LANDECK 11.30—12.00 Uhr Drogerie Handle, Malsersstraße 11

Verkäuferin

oder verlässliche

Hilfskraft

für Spielwaren und Reiseandenken gesucht.

Handle Anton & Sohn

Landeck

Mädchen oder Frau

vom 1. Juli bis 1. September
für Frühstückspension
gesucht. Gute Bezahlung

Telefon 05476-271

Jeden Abend Musik und Unterhaltung

Unser Wochenprogramm ab 29. Juni

Montag : Zither-Abend mit dem Volksmusik-Duo
Öttl-Juen

Dienstag : spielt das Venet-Duo

Mittwoch : Stimmung und Tanz mit der Hauskapelle

Donnerstag: Humoristischer Abend mit dem Interpreten und Komiker Toni Wolf, Ernst und Hans, Gästekabarett, Publikumstanz

Freitag : Heimatabend mit dem Meisterjodler Hans Wagner, begleitet von Ernst Codemo und Hans Schweisgut

Samstag : Musik und Tanz mit der Hauskapelle

Sonntag : Frühschoppenkonzert (bei jeder Witterung) und abends Tanzmusik mit dem Venet-Duo

Faßbierausschank

Hotel Sonne - Landeck

ES WERDEN EINGESTELLT:

Lehrling für den Fotohandel

sowie tüchtige

Hilfsarbeiterin

Fotohaus R. Mathis 6500 Landeck-Tirol
Telefon 05442-3350



Preiswert
 Kursstabil
 Problemlos
 Sicher
 Flüssig
 Lukrativ
 Begehrt

8 1/2% HYPO-PFANDBRIEF

Ihr Partner

Er hält, was er verspricht, bis über

12%

stetiger, steuerfreier Ertrag

**HYPO
 BANK**



**Wir haben
 eine Hand
 für's Geld**

TIROLISCHE LANDES-HYPOTHEKENANSTALT
 INNSBRUCK – FULPMES – WÖRGL – IMST

Ob Sie bergsteigen
oder wandern,
der
Schuh
ist Ihre wichtigste
Ausrüstung!

GROSSE AUSWAHL AN
BERG- UND WANDERSCHUHEN
UNVERBINDLICHE BERATUNG
MEISTERSERVICE

Schuhhaus **Ladner** Zams

Hauptstraße 37

LINDNER - TRAKTOR

mit Seilwinde zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Zwei Ölöfen mit Tank u. Wanne, 600 lt.,
ein Holz- u. Kohleofen und ein Zusatz-
herd in bestem Zustand zu verkaufen.

OLGA GOHM, Landeck, Schulhauspl. 8

Geschäftslokal in Landeck in neuem Wohngebiet

Neubau, 70 m², mit Büro, Lagerraum und Sanitär-
anlagen, langfristig zu vermieten. Zuschriften unter
Nr. 15057 a. d. TT Geschäftsstelle Ldck., Malserstr. 74

Wir suchen selbständigen

Maschinenschlosser

gegen beste Bezahlung.

MVR-Möbelfabrik Imst, Tel. 05412/2145 und 2712

Übernehme laufend

Kupfer-Treibarbeiten

wie Kaminhüte für offene Kamine, Beschlagen von
Türen, Schriften, Wappen, Embleme, Firmenzeichen,
Plastiken und Figuraldarstellungen usw. Alle Arbeiten
nach eigenen oder Fremdentwürfen.

Siegfried Walzthöni

6531 Ried-Oberinntal, Telefon 05472-33101

BESSER HÖREN

Erproben Sie unverbindlich ein

Hansaton-Hörgerät

Hörgeräte können zur Erprobung auch nach Hause mitgenommen werden.

Kostenlos beraten wir Sie bei unseren Sprechtagen:

Landeck: Optiker Plangger,
Malserstraße 5

Freitag, 5. Juli

10-12 Uhr

Ständige Betreuung im

Hansaton-Fachgeschäft INNSBRUCK
Bürgerstraße 15 - Telefon 2 40 48

Kassenzuschüsse - Inzahlungnahme von Altgeräten - Hausbesuch - Teilzahlungsmöglichkeit

SIEMENS - VIENNATONE - OTICON - QUALITON - REXTON - PHILIPS



Hansaton

TOTAL ABVERKAUF

... unseres Restpostenlagers
an Original Rietzer Schurwolleppichen
in verschiedenen Größen und Muster
zu einmalig günstigen Preisen.

Zum Beispiel:

Vorleger 70x130	um	S	340.—
Bettumrandungen	um	S	1700.—
Tisch-Teppich 170x240	um	S	1420.—
Tisch-Teppich 200x300	um	S	1960.—
Fleckerlteppiche 170x240	um	S	500.—
Fleckerlteppiche 200x300	um	S	800.—

incl. MWST.

Alle Teppiche aus reiner Wolle

Original Rietzer Schurwolleppiche

Leopold Haas, Bundesstraße 31, 6421 Rietz
(neben Bahnhaltestelle)
Telefon 05262-2210

Gelegenheitskauf: **Fiat 850** Coupe
mit Plakette Juni 1975, um S 12.000.— zu
verkaufen. JET-Tankstelle Zams

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.



Die dressierte Frau

Ein nach dem Modell deutscher Sex-Reportfilme gefertigter Film um das Thema Emanzipation der Frau. Mit Anke Syring, Dieter Assmann u. a.

Samstag, 29. Juni 19.45 Uhr Jv.

Polizeirevier Los Angeles Ost

Aus dem Alltag eines Polizeireviers in Los Angeles mit seinem Routinedienst der Funkstreifenbesatzungen! Mit George Scott, Jane Alexander. Wertvoll.

Sonntag, 30. Juni 19.45 Uhr Jv.

Als die Frauen das Bett erfanden

Was war das doch für eine fröhliche Zeit. Eine tolldreiste Komödie voll Witz und Sex. Mit Nadia Cassini, Antonio Sabata u. a.

Mittwoch, 3. Juli 19.45 Uhr Jv.

Der Mann aus Texas

Ein Mann kommt als Rächer seines ermordeten Bruders in ein kleines Wildweststädtchen. Mit: Audie Murphy, Broderick Crawford u. a.

Donnerstag, 4. Juli 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: ab 19.00 Uhr

Erschlossene Baugründe in Pians

schöne, ruhige Lage

preisgünstig zu verkaufen.

Anfragen an **Robert Carotta, Telefon 29065**



den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Service-Monteur: **KUBIN ELMAR**
6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 29023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

ORF FS I

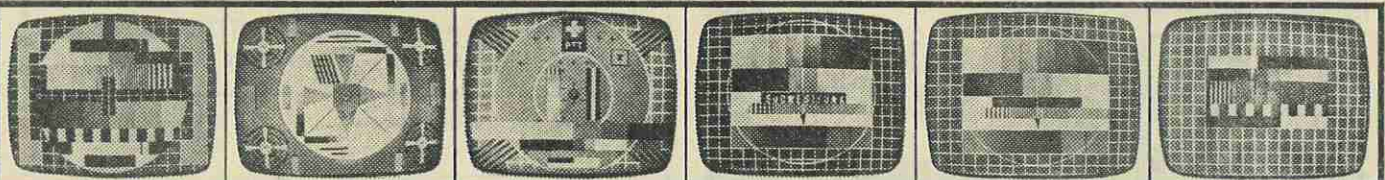
ORF FS II

CH I

SWF III

ZDF

DI



BESSEREN FERNSEH-UND UKW-EMPFANG IN IHRER GEMEINDE?



Hirschmann

ORTSANTENNENANLAGEN

LÖSEN IHRE EMPFANGSPROBLEME



Hirschmann

führend in der Fernsehtechnik, hat die Ortsantennenanlage Galtür projektiert und geliefert. Richard Hirschmann Electric, 6830 Rankweil-Brederis, Telefon 05522/3471 Telex 052-239

Dir!

...trag auch du



merke

haus der mode



wenn sie das bessere suchen

Vier

G... MIT DER ZEIT
G... ZU GREUTER

Diese

Fleischhauerei
VÖLK
LANDECK



der name für qualität

Langjährige Kliniksekretärin (diplomierte Drogistin, Führerschein) in ungekündigter Stellung sucht zwecks Ortswechsel ab Spätherbst

Stelle in Landeck als Ordinationshilfe, Bürokraft oder Drogistin

Zuschriften unter Nr. 31.1173 an TT Geschäftsstelle Landeck, Malserstraße 74

An der Bundeshandelsschule Imst, Expositur Landeck, werden dringend

Lehrkräfte

für Englisch, Leibesübungen, Maschinschreiben, Stenographie und kommerzielle Fächer gesucht.

Interessenten (auch Studierende höherer Semester) erhalten Auskunft unter Telefon 05442 - 3265 oder 05412 - 2525.

Großeinkauf für Jedermann — hilft der Hausfrau sparen!

AKTION!

- Gulaschfleisch (Wadschinken) per kg statt S 44.— nur S 40.—
- Rindsschulter per kg statt S 56.— nur S 50.—
- Fleischkäse per kg statt S 36.— nur S 30.—
- Bauernspeck (gut geräuchert) per kg statt S 60.— nur S 56.—

Erdbeermarmelade 700g statt S12.50 nur S11.-
Gauda-Käse per kg statt S 37.— nur S 33.—

+ 8% Mehrwertsteuer

ewald



J. RAFFL

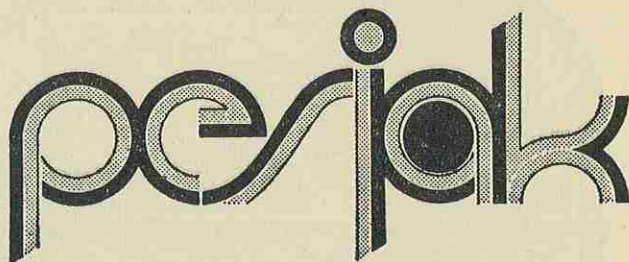
HAIMING - Telefon 05266-326

Geschäftszeiten: von 9-12 Uhr und von 14-18 Uhr - Samstag von 8-12 Uhr.

Pesjak - Markt

Scharf gerechnet - heiß serviert!

Preisüberraschungen wie noch nie!



textilcenter westtirol

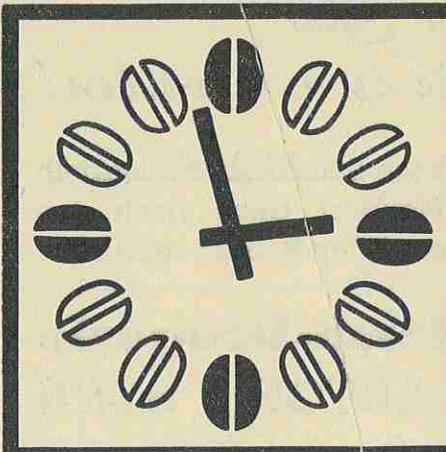
malsersstraße 66, telefon 3241, 3242

ALU-NORM Eingangstüren ALU-NORM Fenster incl. Isolierglas

sind einbaufertig, formschön, wartungsfrei und außerdem
preiswert durch die große Serie



Sie erhalten diese direkt ab unserem Werk. Bitte besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst über Qualität und Verarbeitung.



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Wir geben unseren verehrten Kunden bekannt, daß die

öffentliche Sauna

Landeck, vom 1. - 31. Juli 1974, geschlossen bleibt.

Vor Wiedereröffnung am 1. August werden wir die neuen Betriebszeiten, insbesondere für die gemischte Sauna, bekanntgeben.

Freundliches Lehrmädchen wird aufgenommen.

SCHUHHAUS LADNER ZAMS, Hauptstraße 37

ÖSTERREICHISCHER NATIONAL CIRCUS Direktion ELFI ALTHOFF-JACOBI

Auf seiner großen Österreich-Tournee
Sonder - Gastspiel in
LANDECK
Kasernen - Sportplatz

Vorstellungen: Montag, 1. Juli, 16 u. 20 Uhr
Dienstag, 2. Juli, 15 u. 20 Uhr

Riesen-Tier- und afrikanische Völkerschau ab
9 Uhr. Vorverkauf: Buchhandlung Tyrolia,
Tel. 2541 und Circuskassen, Tel. 3329.

Die tollste Schau der 70er Jahre

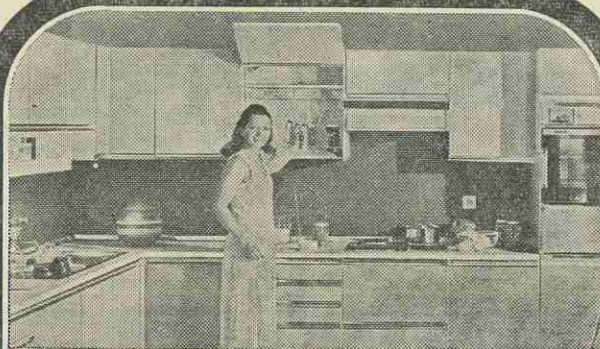
mit einem Massenaufgebot an
Menschen und Tieren.

Ein faszinierender Circus

mit einem Weltklasseprogramm in einer ein-
maligen, bunten, lebenden, lachenden Schau.

Ein Festival der Tiere
Eine Olympiade der Artistik
Ein Traum von Licht und Farbe

DAS TAGESGESPRÄCH IN LANDECK!



Die Alno Jet Generation

Das ist Küchentechnik von morgen
in unserer Ausstellung.
ALNO Anbauküchen müssen
Sie erlebt haben.
Beratung - Planung - Verkauf

ALNO[®]
Anbauküchen

MÖBEL LENFELD

Jederzeit zum genauen Ausmessen bereit
Landeck, Malsenstr. 49 - Tel. 05442-2437

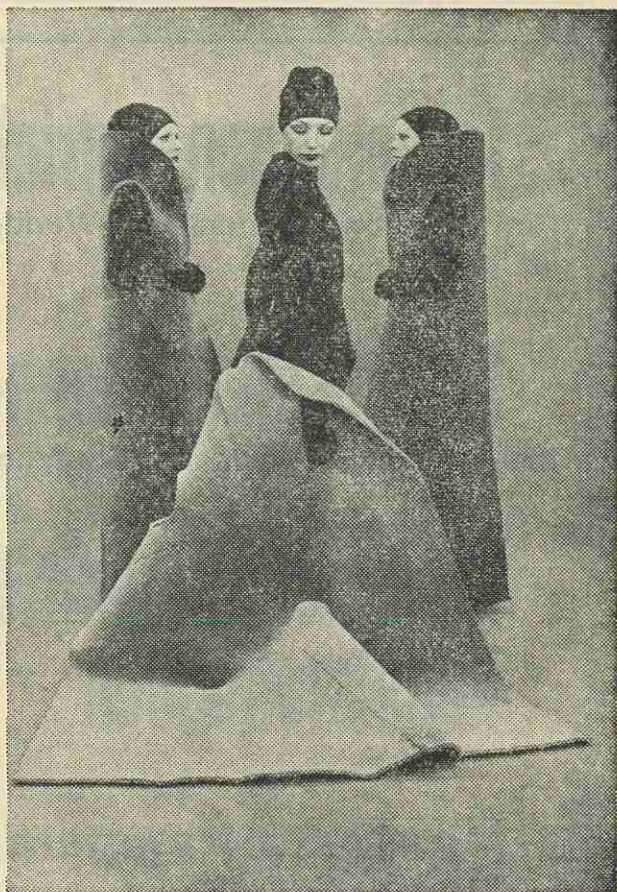
*Jugendlicher Charme
dank schöner Haut*

*Auch für Sie,
wenn Sie es nur wollen!*

Ab jetzt können wir Ihnen neben Elisabeth
Arden und Marbert auch noch das
Exklusiv Depot „Ellen Betrix“ anbieten!

Ihre Reform-Drogerie
HANDLE ANTON u. SOHN

Wir machen Mode * inter nationale Teppichmode



Mitglied der
INKU
Leistungs
gemeinschaft
Boden
Wand
Decke
International

Mehr als 165 verschiedene Teppichbodenqualitäten aus allen führenden Herstellerländern Europas und aus Übersee bieten wir Ihnen als Mitglieder der INKU-Leistungsgemeinschaft in der „goldenen INKU-Teppichserie.“ Vom einfachen, preiswerten Nadelfilz bis zu klassischen Velours, bis zu den modernen, extrem langflorigen „Shags“, die geradezu himmlischen Wohnkomfort mit Langlebigkeit verbinden, finden Sie bei uns die ganze Teppichwelt. Wir machen Teppichmode mit der „goldenen Teppichserie“ von **INKU**

- | | | | |
|--|--|---|--|
| Kappl
J. Ladner
Bodenbeläge
Höferau 59 | Landeck
H. Gastl OHG
Wand- u. Bodenbeläge
Kreuzbühelgasse 37
Telefon (0 54 42) 22 97 | Landeck
S. Gitterle
Wand- u. Bodenbeläge
Urgen 56
Tel. (0 54 42) 27 61 15 | Landeck
Greuter OHG
Kaufhaus u. Malerbetrieb
Malser Straße 35 u. 78
Telefon (0 54 42) 28 40 u. 25 18 |
| Landeck
G. Hammerle
Tapezierer
Perjen, Schrofensteinstraße 2
Telefon (0 54 42) 23 03 | Landeck
W. Walser
Bodenbeläge — Parkett
Malser Straße 50
Telefon (0 54 42) 22 75 | Pfunds
K. Micheluzzi
Malermeister
Stuben 5
Telefon (0 54 74) 231 | St. Anton am Arlberg
K. Gabl Wwe.
Malermeister
Nasserein 14
Telefon (0 54 46) 22 64 |
| Zams | | | |
| R. Gritsch
Tapezierer
Hauptstraße 81
Telefon (0 54 42) 25 56 | | | |

Isolierungen-Estriche

Rohrisolierung, Boden- und Wand-
isolierung

Schwarzdeckungen

Industriedach, Flachdach, Garagen

Verlegung sämtlicher Kunststoffböden



J. Kompein jr.
Schönwies
Tel. 05412/289104

Pack die Richtigen ein

Urlaubs - Schuhe

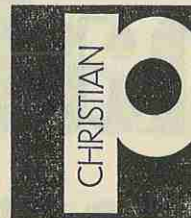
kaufen Sie am besten jetzt

Schuhhaus Probst hat sie: Reiseschuhe, Lauf-
schuhe, Freizeitschuhe, Bergschuhe, Bade-
schuhe, Sandaletten in allen Preislagen.

Schuhe für den Urlaub! Schuhe für die ganze
Familie!

Kommen Sie jetzt gleich — denn jetzt haben
Sie noch die größte Auswahl!

In Ihrem Fachgeschäft



lederwaren schuhe lederbekleidung

Probst

6500 LANDECK MAISENGASSE 6

Kaufhaus Grisseemann Zams

Das Einkaufsziel für Anspruchsvolle!



- | | |
|-----------------------------------|---|
| Unsere Vorzüge: | ca. 10.000 Artikel unter einem Dach |
| Obst- und Gemüseabteilung: | frisches Qualitätsobst u. Gemüse zu günst. Preisen |
| Käseabteilung: | 60 versch. Käsesorten aus dem In- und Ausland |
| Wurstabteilung: | Wählen Sie von 70 Wurstsorten bester Qualität |
| Brotabteilung: | 30 Brotsorten täglich frisch |
| | 20 verschiedene Kuchensorten zweimal wöchentlich frisch |
| Frischdienst: | tägl. 15 Sorten Fruchtjoghurt für jeden Geschmack |
| Kaffee: | die eigene Kaffeerösterei und eigener Rohkaffeeimport bürgen für guten u. röstfrischen Bohnenkaffee |

3/1 lt. Orli, Pepsi Cola, Limonade	statt 26.90	19.⁸⁰
Schüsselsatz Plastik 4 tlg.	statt 32.—	20.⁹⁰
Rührtopfsatz mit Gummi 3 tlg.	statt 69.—	45.—

SPAR disco MARKT

Montag - Freitag 8 - 18 Uhr

Samstag 8 - 12 Uhr

disco Preise unschlagbar!!!

Rama 1/4 kg (6.70)	5. ⁹⁰	Milch 1 lt. (6.20)	5. ⁹⁰
Thea 1/4 kg (4.60)	4. ²⁰	österr. Teebutter 1/4 kg (13.50)	12. ⁹⁰
Mehl 700er 1 kg (6.80)	6. ⁵⁰	Brau AG Bier 1 Kiste 20 Fl. nur zuzügl. Pfand	79.-
Feinkristall Zucker 1 kg (7.80)	7. ²⁰	Keli Limonaden 1 lt. Fl. nur zuzügl. Pfand	5. ⁹⁰
Yo Apfelsaft 0,7 lt. (7.90)	5. ⁹⁰	Scheidbach's Teigwaren 1/2 kg (11.20)	9. ⁹⁰
Weißer Bohnen 1/1 Ds. (6.90)	4. ⁹⁰	Semmeln 10 Stk. nur	6. ⁹⁰

Preisschlager der Woche!!! Ariel für 900 lt. 1 Tr. jetzt nur **79.⁸⁰**

<i>Spiel</i> Federballgarnitur nur	29. ⁵⁰	Super Gesundheitsliege	498.-
<i>Freizeit</i> Bocciaspiele nur	34. ⁸⁰	3-Bein Federbett nur	239.-
<i>Camping</i> Luftmatratze 3 teilig nur	198.-	Klappsessel ab	89.-

Große Auswahl an Plastikwaren für Camping - preisgünstige Kühltaschen!

Frottee Deospray jetzt 1 Ds. statt (29.80)	24. ⁹⁰	Wrigley Kaugummi 5 er Pkg. statt 15.- nur	9. ⁹⁰
3-Wetter-Taft Sensationspreis 1 Ds. statt 29.80	19. ⁹⁰	Nutella 400 gr. 1 Gl.	19. ⁵⁰

Superangebote der Metzgerei Völk!

Schönes
Gulaschfleisch
ohne Knochen
1 kg nur

55.-

Frisch **Geselchtes** würzig u. mager 1 kg nur **59.-**
Leberkäse mild, frisch, 10 dkg **3.⁹⁰**

Abgepackte Jausenwurst, Jausenspeck, Touristenwurst - tägl. frische Leberknödel!!!

Die in Klammer angeführten Preise sind Industrie-, Richt- oder sonst bei uns übl. Verkaufspreise

SPAR



LUDWIG CANAL'S KINDER BAUSTOFFWERKE IMST

Tel. 05412 - 2576

Vom Keller bis zum Dach - direkt vom Erzeuger

Unser Erzeugungsprogramm:

Gebrannte Ziegel - alle Sorten

Tonsplitt Ziegel großformatiger Block	(50 x 30 cm) (50 x 25 cm)
Blähton (Isolierstein) großformatiger Block	(50 x 30 cm) (50 x 25 cm)
Blähton Mantelstein großformatiger Block	(50 x 30 cm) (50 x 25 cm)

Tür- und Fensterstürze

Kaminformsteine, mit und ohne Schamotteinsatz

- Gesundes Wohnen im Ziegelbau -

Betonsteine:

Normalformat
Hohlblocksteine für 30 cm und 25 cm Mauerwerk
Zwischenwandsteine 10 cm
Kellerschalsteine 30 cm und 40 cm

Fertigteildecke „Imster Spardecke“ -
die wirtschaftlichste Konstruktion

Unser Bezirksvertreter: **Flir Josef, 6471-Arzt, Tel. 05412-2809**